

MEDJUGORJE

129

GEBETSAKTION
MARIA – KÖNIGIN
DES FRIEDENS

2. Quartal 2018



*„Entscheidet euch
für Gott und Er wird euch
zur Heiligkeit führen“*

Sehr geehrte Leser,

wir freuen uns, Ihnen die neue MEDJUGORJE-Zeitschrift vorstellen zu dürfen. In der vorliegenden Kurzfassung finden Sie jeweils die Einleitungen zu den Beiträgen, die Sie in unserer aktuellsten Ausgabe erwartet.

Wir möchten Ihnen damit einen Vorgeschmack auf die neueste Quartalszeitschrift geben und freuen uns über Ihre Bestellung!

Die Vollversion wird mit Erscheinen der nächsten Ausgabe wie gewohnt online auf unserer Homepage www.gebetsaktion.at im Archiv zum Download verfügbar sein.

Viel Spaß beim Schmökern wünscht

Ihre Gebetsaktion



Im Gebet mit Euch verbunden
Eure Freunde der GEBETSAKTION
Maria – Königin des Friedens – MEDJUGORJE

A portrait of an elderly man with white hair and glasses, wearing a dark blue clerical garment. He is smiling slightly. The background shows a church interior with a colorful mosaic and a green plant.

Interview mit

Pater Petar

Medjugorje – Gnadenquelle Teil 1 und wahres Wunder

Pater Petar Ljubičić, der Priester, der die Geheimnisse veröffentlichen wird, gibt uns im 1. Teil dieses Interviews tiefe Einblicke in seine spirituelle Welt. Medjugorje war und ist für ihn von Anfang an eine geheimnisvolle Offenbarung der Liebe Gottes durch die wunderschönen Botschaften der Muttergottes. Durch seine große priesterliche Erfahrung mit den zahlreichen Pilgern, die Medjugorje besucht haben, spricht er von der großen Hoffnung, welche die Muttergottes jedem Einzelnen, der sich ihr öffnet, schenkt. Gott liebt jeden von uns, und wir sollen vor der Zukunft keine Angst haben.

MEDJUGORJE-AUTOR WAYNE WEIBLE VERSTORBEN

Mit großer Trauer haben wir vom Ableben des großen amerikanischen Autors und Medjugorje-Experten Wayne Weible erfahren. Nach schwerer Krankheit ist er nun im 80. Lebensjahr am 21. April 2018 im Hospiz entschlafen.

Wir von der Gebetsaktion möchten uns herzlich für seine Arbeit bedanken und für das Privileg, vier seiner Bücher in deutscher Sprache verlegen zu dürfen. Verbunden im Gebet, möchten wir seinen Angehörigen unser tiefstes Beileid ausdrücken. Mögen die Muttergottes und Christus, unser Herr, ihm seinen Einsatz vergelten. Ruhe in Frieden, Wayne Weible!





Interview mit Horst Reeh

Horst Reeh war beruflich über dreißig Jahre Musicaldarsteller bei den Vereinigten Bühnen Wien. Durch sein offenes, sensibles und tief religiöses Wesen spürte er schon sehr bald, dass er sich ganz besonders in die Führung der Muttergottes begeben soll. Mit Medjugorje kam er schon in den Anfängen der achtziger Jahre in Berührung. Horst ist ein begabter, kommunikativer Idealist, und seine vielen Begabungen bringt er für die Verbreitung der Heilsbotschaft Jesu Christi mit großem Einsatz bis in die Gefängnisse, wofür er 2001 den Verein „Gesprengte Ketten“ gegründet hat, ein. Horst Reeh hat sehr viel für die Verbreitung der Botschaften von Medjugorje beigetragen, insbesondere durch die vielen Kassetten mit den Monats-Botschaften. Durch seine neue CD „Zum Herzen meines Sohnes“ ist für ihn ein ganz besonderes Anliegen verwirklicht worden: die tiefen Botschaften an die Seherin Mirjana vielen Leuten näherzubringen.

NEU: CD MIT BOTSCHAFTEN DER MUTTERGOTTES

„ZUM HERZEN MEINES SOHNES“



Diese CD beinhaltet ausgewählte Botschaften der Muttergottes an die Seherin Mirjana Dragičević-Soldo und ist mit Lobpreisliedern untermalt. Sie soll zur Verinnerlichung der liebevollen Botschaften der Muttergottes dienen, die uns zu ihrem Sohn Jesus führen möchte.

57 Minuten, € 8,00



Interview mit

Bischof Basilius I.

Die Einheit in der Kirche ist mein Herzensanliegen!

Bei den Feierlichkeiten zum Jahrestag 2017 traf Pater Ignaz Domej auf das italienische Oberhaupt der orthodoxen Kirche, Eminez Basilius I. Wir freuen uns sehr, dass er zu einem Interview für unsere Leser der Gebetsaktion bereit war. Er ist als römisch-katholischer Christ aufgewachsen und dann zum orthodoxen Glauben konvertiert. Daher liegt der Schwerpunkt des Gesprächs auf dem Verhältnis der Ost- und Westkirche und der Trennung der Christen. Mit Pater Ignaz sprach er auch über die Bedeutung von Medjugorje und der Beichte sowie über die Heiligkeit der Priester.

IM KREUZ IST ERLÖSUNG

Zu Ostern hat uns der Seher Ivan Dragičević diese schönen Gedanken geschickt, welche wir hier den Lesern unserer Zeitschrift MEDJUGORJE weitergeben möchten.

Ivan Dragičević wird heuer wieder nach Wien zum Friedensgebet am 20. September 2018 in den Stephansdom kommen. Wir freuen uns schon jetzt, dass uns Ivan von seinen großen Erfahrungen mit der Gospa ein Zeugnis geben wird.



11. FRIEDENSGETET IM WIENER STEPHANSDOM „Message for you“

20. SEPTEMBER 2018

16.00–21.00 UHR

mit KARDINAL CHRISTOPH
SCHÖNBORN und
IVAN DRAGIČEVIĆ



„MEDJUGORJE BEZEUGT DIE LEBENDIGKEIT GOTTES“

Interview mit

Pfarrer Hacker



Pfarrer Josef Hacker ist ein österreichischer Priester. Schon im August 1981 kam er das erste Mal nach Medjugorje. In Graz auf der theologischen Fakultät lernte er 1975 den damaligen Studenten Jozo Zovko kennen. Die charismatische Bewegung öffnete Pfarrer Josef Hacker als Theologiestudenten die Türen seines Herzens für die Berufung als Priester. Medjugorje und das Beicht hören an diesem Pilgerort war für ihn ein besonderes Erlebnis und ein Zeichen des Wirkens des Heiligen Geistes bei der Bekehrung so vieler Gottsuchenden.

Palmsontag 2018 in Medjugorje!

Wie jedes Jahr sind auch heuer einige tausend Österreicher zum Palmsontag nach Medjugorje gepilgert, um sich hier auf Ostern vorzubereiten. Die beginnende Frühlingsatmosphäre, die Liebe zur Muttergottes und zu ihrem Sohn Jesus Christus, hat wieder so viele Menschen nach Medjugorje geführt. Auffallend waren die vielen Jugendlichen aus verschiedenen Orten Österreichs, die an diesem Wochenende mit Palmzweigen vor dem Auferstandenen versammelt waren, von wo die Pilger danach in einer Prozession singend und betend zur deutschen Messe in den gelben Saal gingen.



NEU: DAS MEDJUGORJE KINDERBUCH

„MEINE LIEBEN KINDER,
ICH LIEBE EUCH.“

Dieses süße Kinderbuch erzählt in einfachen Worten und mit farbenfrohen Illustrationen von den ersten Tagen der Erscheinungen in Medjugorje. Durch die dicken Kartonseiten ist es ideal für Kinderhände.

Es erscheint im Juni 2018.

18 Seiten, € 9,00



Unser Ziel muss die Heiligkeit sein!

Interview mit

Pater Marinko Šakota



Der Wegbegleiter von Vicka

Interview mit

Ivan Pavičić

Ivek ist seit dem Beginn der Erscheinungen Vickas Begleiter. Stets kann man ihn bei den Zeugnissen oder Reisen von Vicka an ihrer Seite sehen. Manche munkeln, er sei ihr Leibwächter, Vater oder Großvater. Von sich selbst sagt er, er sei ihr „kleiner Bruder“ und ist für sie da, um sie zu schützen.



WICHTIGE TERMINE IM SOMMER

Pilgerfahrt für Behinderte Menschen
14.6.–17.6.2018

37. Jahrestag der Erscheinungen
25.6.2018

Seminar für Priester
2.7.–7.7.2018

Jugendfestival
1.8.–6.8.2018

Näheres auf unser Homepage: www.gebetsaktion.at



Interview mit
Pater Aidan

„Wir müssen für **Europa beten**“

Wieder ist ein Jahr vergangen seit Pater Aidan das letzte Mal aus Tansania nach Europa gekommen ist. Die Aktion Licht Mariens war dank der großzügigen Spenden der Leser und Abonnenten der Gebetsaktion stets ein großer Erfolg und eine großartige Unterstützung für die Projekte in Tansania, für die sich Pater Aidan engagiert. Bildung spielt dabei immer eine große Rolle, da sie letztlich ein Weg aus der Armut ist. Nun wurde von Pater Aidan der Entschluss gefasst, einen eigenen Verein zu gründen. Im folgenden Gespräch spricht er mit uns über die Wichtigkeit des Christentums.

Hilfsprojekt



BROT UND SCHULE – AKTION FÜR TANSANIA

**Konten: Freunde Mariens – Schule und Brot für Tansania
Österreich**

Erste Bank

IBAN AT772022700400010484

BIC SSKOAT21XXX

Deutschland

Sparkasse – SEPA-Überweisung!

IBAN AT772022700400010484

BIC SSKOAT21XXX

IM DIENST DER GOSPA

Interview mit

Mate Šalinović

Viele kennen den weißen bärtigen Mann an der Seite der Seherin Mirjana und fragen sich: Woher kommt er und wer ist er? Auf den vielen Bildern scheint er einen Ordner- bzw. Beschützerdienst für die Seherin Mirjana eingenommen zu haben. Er selbst bezeichnet sich als Steward und möchte wahrlich helfen, dass besonders während den Erscheinungen der Seherin Mirjana am Zweiten des Monats alles geordnet abläuft.

Für die Gebetsaktion konnte Hrvoje Bulat ein sehr interessantes Interview über sein bewegtes Leben führen. Im Gespräch beschreibt er in beeindruckender Offenheit seinen Weg vom Saulus zum Paulus. Mate ist mittlerweile ein wahrer Apostel der Muttergottes geworden, ruhig, zurückgezogen im Gebet will er nach seinem aufregenden Leben in der Umkehr den Weg der Heiligkeit gehen.

FRAU ALLER VÖLKER

So wird die Muttergottes in den Erscheinungen der Seherin Ida Peerdeman aus Amsterdam genannt. Die Seherin hatte im Zeitraum vom 25. März 1945 bis 31. Mai 1959 in Amsterdam die Erscheinungen.

Am 31. Mai 2002 wurden die Erscheinungen von Amsterdam von Bischof Jozef Marianus als übernatürlich bestätigt. Damals sagte sein Pressesprecher, der Bischof habe sich von Theologen und Psychologen beraten lassen und keinerlei Hindernisse für die Anerkennung gefunden. Für die Übernatürlichkeit der Erscheinung sprechen die vielen Berichte über wundersame Bekehrungen und empfangene Gnaden. Am großen Gebetstag in Düsseldorf 2016 nahm anlässlich der Feiern zu Ehren der Frau aller Völker auch der frühere Erzbischof von Köln, Joachim Kardinal Meisner, teil.

Die Muttergottes versuchte damals offensichtlich, so wie auch jetzt in Medjugorje, die Menschen aller Völker zur Heiligkeit aufzurufen.

Durch die Seherin Ida Peerman sagte sie in Amsterdam, dass eines Tages ein Papst das Dogma verkünden werde und Maria zur „großen Mitterlöserin, Mittlerin aller Gnaden“ für alle Völker dieser Erde erklärt werde.

Die Seherin überbrachte uns das folgende Gebet, welches verbreitet werden soll:

„Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters,
sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die einst Maria war, unsere Fürsprecherin sein. Amen.“



All jene, die die Kraft des Glaubens haben, sind stärker!

Gedanken zur Botschaft von Dr. Maximilian Domej

„Liebe Kinder!

Mein irdisches Leben war einfach. Ich liebte und freute mich an kleinen Dingen. Ich liebte das Leben – das Geschenk von Gott – obwohl Schmerz und Leid mein Herz durchbohrt haben. Meine Kinder, ich hatte die Kraft des Glaubens und des grenzenlosen Vertrauens in die Liebe Gottes. All jene, die die Kraft des Glaubens haben, sind stärker. Der Glaube bewirkt, gemäß dem Guten zu leben, und dann kommt das Licht der Liebe Gottes immer zum gewünschten Moment. Das ist die Kraft, die in Schmerz und Leid unterstützt. Meine Kinder, betet für die Kraft des Glaubens und vertraut auf den himmlischen Vater und fürchtet euch nicht. Wisset, dass keines der Geschöpfe, die Gott gehören, verloren gehen, sondern für immer leben wird. Jeder Schmerz hat sein Ende, und dann beginnt das Leben in der Freiheit dort, wo alle meine Kinder hinkommen, wo alles zurückgegeben wird. Meine Kinder, euer Kampf ist schwer, er wird noch schwerer. Ihr aber, folgt meinem Beispiel. Betet für die Kraft des Glaubens; vertraut auf die Liebe des himmlischen Vaters. Ich bin bei euch, ich offenbare mich euch, ich ermutige euch. Mit unermesslicher mütterlicher Liebe liebe ich eure Seele. Ich danke euch.“

Jahresbotschaft an Mirjana Dragičević-Soldo am 18. März 2018





DIE BOTSCHAFT DES MONATS

TONBANDDIENST: +43 7 200 200 200 +49 2821 972 0900

25. Februar 2018

„Liebe Kinder! In dieser Zeit der Gnade rufe ich euch alle auf, dass ihr euch öffnet und die Gebote, die Gott euch gegeben hat, lebt, damit sie euch durch die Sakramente auf den Weg der Bekehrung führen. Die Welt und die weltlichen Verführungen führen euch in Versuchung, ihr aber, meine lieben Kinder, betrachtet die Geschöpfe Gottes, die Er euch in Schönheit und Demut gegeben hat, und, meine lieben Kinder, liebt Gott über alles, und Er wird euch auf dem Weg des Heils führen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

25. März 2018

„Liebe Kinder! Ich rufe euch auf, mit mir im Gebet zu sein in dieser Zeit der Gnade, wenn die Finsternis gegen das Licht kämpft. Betet, meine lieben Kinder, beichtet und beginnt ein neues Leben in Gnade. Entscheidet euch für Gott, und Er wird euch zur Heiligkeit führen, und das Kreuz wird euch ein Zeichen des Sieges und der Hoffnung sein. Seid stolz darauf, dass ihr getauft seid, und dankbar in euren Herzen, dass ihr ein Teil des Planes Gottes seid. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“

25. April 2018

„Liebe Kinder! Heute rufe ich euch auf, mit Jesus euer neues Leben zu leben. Der Auf-erstandene möge euch die Kraft geben, dass ihr in den Versuchungen des Lebens immer stark und im Gebet treu und beständig seid, weil euch Jesus mit Seinen Wunden gerettet und mit der Auferstehung das neue Leben gegeben hat. Betet, meine lieben Kinder, und verliert nicht die Hoffnung. Möge in euren Herzen Freude und Friede sein, und bezeugt die Freude, dass ihr mein seid. Ich bin bei euch und ich liebe euch alle mit meiner mütterlichen Liebe. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“



www.gebetsaktion.at

medjugorje@gebetsaktion.at

Bestellen Sie bei der Gebetsaktion die MEDJUGORJE-Quartalszeitschrift auch für Ihre Bekannten und Freunde. Verbreiten wir gemeinsam die Botschaften von Medjugorje, die so vielen Menschen Segen bringen.



ÖSTERREICHISCHE BISCHOFSKONFERENZ IN SARAJEVO

Die österreichische Bischofskonferenz tagte im März 2018 in Sarajevo, dies solle auch als Zeichen der Solidarität mit den Christen von Bosnien und Herzegowina dienen.

Im Zuge dessen beantwortete Kardinal Christoph Schönborn Fragen der Journalisten zur Situation in Bosnien und Herzegowina, wo er betonte, dass sich Papst Franziskus bereits mehrmals positiv zu Medjugorje geäußert und auch schon positive Zeichen gesetzt hat. Etwa die Einsetzung des päpstlichen Delegaten Erzbischof Hoser, der die pastorale Situation in Medjugorje untersuchen und einen Bericht erstellen sollte. Dieser Bericht sei sehr positiv ausgefallen, wie auch der Bericht der von Papst Benedikt XVI. eingesetzten Kommission unter **Kardinal Ruini, der laut Schönborn „grundsätzlich positiv zu den Ereignissen und vor allem zu den Früchten von Medjugorje steht.“**

Liebe Medjugorje-Freunde! Wir danken allen, die einen Beitrag zur Deckung der Selbstkosten leisten. Die Selbstkosten betragen – ohne Porto – pro Heft € 2,00 (3,00 SFR). Vergelt's Gott!

SPENDENKONTEN: IBAN: AT42600000007475573 **Österreichische Postsparkasse** (BIC: BAWAATWW)
IBAN: DE42700100800121282804 **Postbank München** (BIC: PBNKDEFF)
IBAN: CH880900000900128783 **Postfinance St. Gallen** (BIC: POFICHEB)

SPENDEN INNERHALB DER EU: IBAN: AT42600000007475573 (BIC: BAWAATWW)

Bei Einzahlungen bitte angeben:

Bestelladresse: GEBETSAKTION Maria – Königin des Friedens – MEDJUGORJE, 1150 Wien
GEBETSAKTION MEDJUGORJE, Postfach 18, 1153 Wien

Fax: +43 1 893 90 07-20

bestellung@gebetsaktion.at

www.gebetsaktion.at

Telefonische Bestellungen: **+43 1 893 90 07** (Mo bis Fr von 9 bis 12 Uhr)

Mit der vorliegenden Publikation soll einer endgültigen Entscheidung der Kirche nicht vorgegriffen werden.

Nachdruck (auszugsweise) mit Quellenangabe gestattet. Zwei Belegexemplare erbeten.

Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber: GEBETSAKTION Maria – Königin des Friedens – MEDJUGORJE, 1153 Wien.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Maximilian Domej

Hersteller: GoGraphic, Jaunstein/Podjuna 21, 9142 Globasnitz/Globasnica. Erscheinungsort: Wien



MEDJUGORJE

www.gebetsaktion.at